

# Jahresbericht 2014 der ADE Rheinland-Pfalz e.V.

## **1. Personalia:**

Eine Veränderung in der Zusammensetzung des Vorstands der ADE hat sich in diesem Jahr nicht ergeben, sodass er sich wie folgt zusammensetzt:

Prof. Dr. Matthias M. Weber	1. Vorsitzender
Dr. Elke Redlin-Kress	2. Vorsitzender
Dr. Dietmar Leser	3. Vorsitzende
Dr. Bettina Hartmann	Schriftführerin
Dr. Matthias Schilling	Kassenwart

## **2. Fortbildung:**

Zusätzlich zur Herbsttagung und zur Jahrestagung hat die ADE im Bereich der AG-Fuß (s. nächsten Punkt) kontinuierlich Fortbildungsveranstaltungen organisiert, die dezentral im gesamten Bereich der ADE stattfanden und durch die Ärztekammern zertifiziert waren. Weiterhin erfolgten zahlreiche regionale diabetesspezifische Fortbildungsinitiativen, die durch ADE-Mitglieder sowohl für Ärzte als auch für Betroffene veranstaltet wurden. Hervorzuheben ist hier der 9. Postgraduiertenkurs „Diabetisches Fußsyndrom“ für „Diabetesfußbehandlungsteams“ welcher mit Unterstützung und unter der Schirmherrschaft der ADE mit 95 Teilnehmern vom 29.-30.11.2013 in Bernkastel Kues durchgeführt wurde.

## **3. AG-Fuß Rhld.-Pfalz/Saarland - Diabetes-Fußnetz Südwest**

Auch in 2014 war die AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest Veranstalter von 4 Fortbildungsveranstaltungen, die ohne industrielle Unterstützung und mit unentgeltlicher Mitwirkung der Referenten stattfanden. Veranstaltungsorte waren das Krankenhaus in Worms, das Ev.Stift in Koblenz, das Klinikum der Borromäerinnen in Trier und das Klinikum der Diakonissen in Speyer mit durchschnittlich jeweils 50-70 Teilnehmern.

Der wissenschaftliche Arbeitskreis der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest, bestehend aus Ärzten, Orthopädienschuhmachern und Diabetesberatern, traf sich dreimal. Hier wurden die Fortbildungsveranstaltungen vorbereitet, das Orthesenbeiblatt weiterentwickelt, interdisziplinär diskutiert und weiter an der Prozess- und Ergebnisqualität des Fußnetzes Südwest gearbeitet. Ein Anschreiben ans

Ministerium wurde verfasst mit Hinweis auf den unkontrollierten Wildwuchs im Bereich „Wundmanager“ und es wurde angemahnt, dass immer noch geschätzte 40 Prozent der Fußpatienten trotz Flächendeckung mit zertifizierten Fußeinrichtungen in Rheinland-Pfalz, nicht in die spezialisierte Behandlung überwiesen werden.

Weiterhin ist Rheinland-Pfalz das einzige Bundesland mit diabetesspezifisch zertifizierten Orthopädieschuhmachern. In diesem Jahr erhielten 12 Betriebe das Zertifikat. Erfreulicherweise sind die nördlichen und westlichen Regionen jetzt keine weißen Flecke mehr. Die Zertifizierungskriterien wurden erneut überarbeitet und angepasst. In einem Brief an die Innungen in Rheinland-Pfalz und Saarland wurde auf die Zertifizierung hingewiesen.

Aktuell wurden 34 Fußbehandlungseinrichtungen mit 39 zertifizierten Ärzten im stationären und ambulanten Bereich zertifiziert. Die Fallvorstellungen am 27. November in Bad Kreuznach gaben einen Überblick über die Problemvielfalt in diesem anspruchsvollen Krankengut und die mittlerweile sehr gut entwickelte interdisziplinäre Vernetzung. Drei Erstzertifizierungen konnten ausgesprochen werden. Neun Einrichtungen erhielten schon zum 11. Mal ihre Folgezertifizierung, drei Einrichtungen zum 10. Mal und drei zum 9. Mal. Dies zeigt die Nachhaltigkeit und Kontinuität und das Engagement der Einrichtungen, die sich jedes Jahr auf neue einer freiwilligen und anspruchsvollen Prüfung unterziehen.

Fast 2000 Fälle gingen 2014 in die jährlich von Dr. Tönges und Frau Käse erstellte Fallstatistik und Auswertung der Ergebnisse ein. 2006 waren es knapp an die 1000. Die Präsentation der Ergebnisse ist auf der Homepage der AG Fuß einzusehen. Wieder sind die Abheilungsraten nach 6 Monaten 54 %, die Majoramputationen unter 2,4 %, die Minoramputationen bei 15,5 %. Diese Zahlen setzen den positiven Trend unserer bereits 2009 in Diabetes und Stoffwechsel dargestellten Ergebnisse fort.

Neu ist das Siegel der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz-Südwest, das erstmalig 2014 von unseren zertifizierten Fußbehandlungseinrichtungen und zertifizierten Orthopädieschuhmachern und –technikern geführt werden darf. Dieses Siegel soll es Patienten, Ärzten, Kostenträgern, usw. erleichtern, entsprechend qualifizierte Fußbehandlungseinrichtungen und Orthopädieschuhmacher zu erkennen. Dies soll auch eine Auszeichnung für alle unsere aktiven Mitstreiter sein, die sich jedes Jahr den anspruchsvollen Zertifizierungskriterien unterziehen, welche ein wesentlicher Baustein zur stetigen Weiterentwicklung der Prozess- und Ergebnisqualität sind.

#### **4. Homepage**

Die Homepage wurde als Kommunikationsmedium für die Mitglieder der ADE einerseits aber auch für interessierte Besucher von außen weiter ausgebaut und kontinuierlich von unserer Sekretärin Frau Elfi Käse gepflegt und auf aktuellem Stand gehalten. Die Statistik der Homepagebesucher zeigt 2013 259.493 Seitenaufrufe (+ 167% 2012: 96.734) bei insgesamt 76.077 Besuchern (+ 153% 2012: 30.359). Dies entspricht fast einer Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr und zeigt die zunehmende Attraktivität der ADE und seiner homepage. Einen besonderen Anreiz für die Mitglieder der ADE stellen hierbei sicherlich die Vorträge der Herbst- und Jahrestagung und der Veranstaltungen der AG Fuß dar, welche als pdf Dokumente im Passwort-geschützten Bereich der Homepage veröffentlicht werden.

#### **5. Jahrestagung**

Die Jahrestagung der ADE hat sich auch in diesem Jahr wieder als eine sehr erfolgreiche und zentrale Veranstaltung der ADE bewährt. Mit über 455 Teilnehmern die zu einem nicht unerheblichen Teil auch aus den umliegenden Bundesländern kamen, konnte in diesem Jahr erneut ein neuer Besucherrekord erreicht werden (2012 440 Teilnehmer), der die sehr schönen und traditionellen Räumlichkeiten des ZDF fast an die Kapazitätsgrenzen führt.

#### **6. Herbsttagung**

Die Herbsttagung der ADE hat sich als industriefreie und aus eigenen Mitteln finanzierte Fortbildungsveranstaltung fest etabliert und fand am 8.11.2014 in den Räumen der Universitätsmedizin Mainz statt. Das Thema der Tagung waren in diesem Jahr „Häufige Probleme der Endokrinologie“ mit Beiträgen zum Thema aus endokrinologischer und chirurgischer Sicht. Insgesamt ist die Veranstaltung bei den etwa 40 Teilnehmern auf eine sehr positive Resonanz gestoßen. Die Beiträge stehen darüber hinaus auf der Passwort-geschützten Seite der ADE Homepage zur Verfügung.

#### **7. Mitglieder**

Die Mitgliederzahl ist auch im Jahr 2014 auf jetzt 461 Mitglieder gestiegen (2012: 364) und dies trotz einer regelmäßigen Bereinigung der Mitgliederdatei um verzogene und altersbedingt ausgeschiedene Mitglieder. Die Kommunikation zwischen den Mitgliedern wird durch die attraktive Homepage und die verstärkte Einbindung von e-mail gefördert und vereinfacht. Die ADE bittet sämtliche Mitglieder, Änderungen von Wohnort, Status, e-mail Anschrift und Bankverbindungen zeitnah mitzuteilen.

## **8. Weitere Entwicklungen**

Eine besondere Aktivität in diesem Jahr war der mit Unterstützung zahlreicher ADE Mitglieder als Referenten durchgeführte 80h Kurs Diabetologie der DDG, welcher unter der Leitung von Prof. Dr. M. Weber im Erbacher Hof in Mainz mit über 100 Teilnehmern sehr erfolgreich durchgeführt wurde.

## **9. Finanzielle Situation**

Durch Mitgliedsbeiträge, die erfreulicherweise in den letzten Jahren sehr konstant bei 20 Euro bleiben konnten, Fortbildungsaktivitäten insbesondere der AG-Fuß, Zertifizierungsarbeit der AG-Fuß sowie Einnahmen der Jahrestagung kann die ADE weiterhin auf ein positives finanzielles Ergebnis verweisen, welches die Kosten des laufenden Betriebes deckt, die Ausrichtung der Herbsttagung aus eigenen Mitteln erlaubt und die kontinuierliche Qualitätsverbesserung garantiert.

Für den Vorstand  
Prof. Dr. med. M. Weber  
1. Vorsitzender der ADE RLP e.V.